Bezirksamt
Tempelhof-Schöneberg

BERLIN

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 31.01.2020, zuletzt überarbeitet am 03.05.2023 / 07.10.2024/01.10.2026

Ersteller_in: Frau Hoffmann

Stellenzeichen: SozHzP L

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung für Bürgerdienste, Soziales und Senioren

Amt für Soziales, Fachbereich Hilfe zur Pflege

Eingruppierung / Bewertung

E 9b, 2

Stellennummern

50048019; 50540707; 50606695; 50047874; 50048010; 50047986; 50048486; 50050554; 50050539;

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1.1. Bezeichnung

Sachbearbeitung in der Arbeitsgruppe Hilfe in Einrichtungen

1.2. Aufgaben

- Bearbeitung von Anträgen/laufenden Fällen von Hilfen in besonderen Lebenslagen nach den Rechtsvorschriften des 7. und 9. Kapitel SGB XII (vollstationäre Leistungen/Blindenhilfe)
- Gewährung von Leistungen nach dem 3., 4. und 5. Kapitel SGB XII
- Gewährung von Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz
- Prüfung von Anträgen auf Stiftungsmittel
- Beratung in sozialleistungsrechtlichen Fragen im persönlichen Kontakt mit Antragsteller/innen und Angehörigen

- Abhilfeprüfung zu Widersprüchen
- Rückforderung überzahlter Sozialleistungen
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter_innen sowie von Nachwuchskräften, Trainees und Praktikant_innen
- Anordnungsbefugnis nach Maßgabe der Amtsleitung

1.3. Besonderheiten

- Einsatz im Rahmen von Großschadens- und Katastrophenfällen auch außerhalb der regulären Dienstzeit (z.B. bei Notunterbringungen)

2 Formale Anforderungen

(Gewichtungen entfallen hier)

für Tarifbeschäftigte:

- Abschluss des Verwaltungslehrganges II oder Abschluss als staatlich geprüfte_r Verwaltungsfachwirt_in;

- Diplom- oder Bachelorabschluss der Studienfelder:
  - Verwaltungswissenschaften (z.B. Öffentliche Verwaltung, Public und Nonprofit-Management)
  - der Rechtswissenschaften (z.B. Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht) oder
  - Wirtschaftswissenschaften (z.B. Betriebswirtschaftslehre)
  - Sozialwissenschaften
  - Politikwissenschaften

- Diplom-Kauffrau/-mann oder Diplom-Betriebswirt_in (IHK)
mit mindestens einjähriger Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder

- Teilnehmende eines Quereinsteigerprogramms im Land Berlin (Entgeltgruppe E9b), die sich bereits mindestens ein Jahr in der Qualifizierung befinden

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des SGB XII	unabdingbar
Kenntnisse des Sozialleistungsrechts (SGB I bis XI)	sehr wichtig
Kenntnisse der angrenzenden Rechtsgebiete (z.B. BGB, OEG, Wohngeldgesetz, Kindergeldgesetz)	wichtig
Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungs- und Haushaltsrechts	wichtig
Kenntnisse des Landespflegegeldgesetzes Berlin	sehr wichtig
Kenntnis der Datenschutzvorschriften, insbesondere SGB X, BDSG und DSGVO	sehr wichtig
Kenntnisse über den Aufbau und Organisation der Berliner Verwaltung	wichtig
Kenntnis GGO	wichtig
anwendungssichere PC-Kenntnisse der Standardsoftware und Internet	sehr wichtig
Anwendungssichere Kenntnisse in OPEN/ Prosoz	unabdingbar

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ erledigt Aufgaben termingerecht, teilt sich die Arbeitszeit effektiv ein ▪ erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen ▪ gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ setzt Schwerpunkte beim Ressourceneinsatz	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ▪ kommt zu rechtzeitigen und klaren Entscheidungen und kann diese sachlich begründen ▪ revidiert/modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse ▪ erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab	unabdingbar

3.2.5 Ausdruck und Argumentationsgeschick	**Gewichtungen**
Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich differenziert verständlich zu machen ▪ formuliert schriftlich und mündlich verständlich, eindeutig, adressatengerecht und korrekt	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	**Gewichtungen**
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ hat den Menschen gegenüber eine positive und respektvolle Einstellung ▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein ▪ hört aktiv zu	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	**Gewichtungen**
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen ▪ bezieht andere Auffassungen und Ideen bei Überlegungen mit ein	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	**Gewichtungen**
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ begreift die Arbeit als Dienstleistung ▪ verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	unabdingbar

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ vermittelt den eigenen Standpunkt klar und reagiert situations-angemessen auf andere Verhaltensweisen	sehr wichtig